

Zielsetzung der Studienrichtung

Der Handel in Deutschland erlebt seit einigen Jahren einen starken Strukturwandel. Die Zahl kleiner Geschäfte nimmt stetig ab, die Konzentration auf wenige Großunternehmen nimmt weiter zu. Handelsunternehmen sehen sich bei wachsendem Konkurrenz- und Kostendruck zunehmend anspruchsvollen und preisbewussten Kunden gegenüber.

In allen Branchen des Handels geht es heute nicht mehr nur um den Einkauf und Verkauf von Waren, sondern um Fantasie und Kreativität, um den Kunden zu gewinnen. Handelsunternehmen erweitern ihre Aufgaben, indem sie zum Beispiel das Design und die Marken-gestaltung der verkauften Produkte selbst übernehmen. Alle Handelsunternehmen haben erkannt, dass sie in Zukunft ihrer stationären Filialkonzepte mit Online-Angeboten im Internet und auf Smartphones sowie Lieferkonzepten verbinden müssen.

In der Studienrichtung BWL-Handel wird neben der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre das gesamte Instrumentarium der Handelsbetriebslehre vermittelt. Flankierend dazu wird dem Erlernen von Managementfähigkeiten viel Zeit gewidmet.

Der Handel ist ein reizvolles Arbeitsumfeld, das von den Führungskräften sowohl den strategischen Blick als auch eine Portion Pragmatismus verlangt. Fundiertes Wissen, Begeisterung für sorgfältiges wissenschaftliches Arbeiten sowie Englischkenntnisse sind Grundvoraussetzungen eines erfolgreichen Studiums. Die Studierenden sollten über unternehmerisches Denken und eine hohe Kommunikationsfähigkeit verfügen. Das Studium im Handel erfordert im Hinblick auf das spätere Einsatzgebiet Belastbarkeit, Fleiß, Flexibilität und Kontaktbereitschaft.

Einsatzgebiet und Duale Partner

Berufliche Perspektiven

Die Firmendatenbank auf der Homepage gibt eine Übersicht der Dualen Partner und der vorhandenen Studienplätze.

Handelsunternehmen sind für Berufseinsteiger oft viel attraktiver als Unternehmen anderer Branchen, und dies aus zwei Gründen: Erstens sind die Hierarchien im Handel meist recht flach, so dass bei guter Leistung ein viel schnellerer Aufstieg möglich ist. Zweitens ist die Akademikerquote in Handelsunternehmen niedriger als in anderen Branchen, so dass Berufseinsteiger nach dem abgeschlossenen Studium im Studiengang BWL-Handel besonders gute Chancen haben.

Dessen Absolventen zeichnen sich durch eine hohe Employability aus. Unmittelbar nach Studienabschluss können anspruchsvolle Aufgaben in Fachabteilungen oder im Vertrieb übernommen werden, speziell im Einzelhandel oft die Leitung einer Filiale oder eines Vertriebsgebietes.

Im Allgemeinen kann man sagen, dass die Karrierewege im Handel viel weniger vorgegeben und viel durchlässiger sind als in anderen Branchen. Für Absolventen bedeutet dies viele Chancen und offene Türen.

„Handel ist Wandel“ sagt ein altes Sprichwort, und dieser Satz ist heute richtiger denn je. Zu diesem Wandel muss man also bereit sein, wenn man im Handel erfolgreich sein möchte. Wer dazu aber bereit ist, wird merken: Im Handel wird es niemals langweilig.

HANDEL



Studiengang Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts (B.A.)

Weitere Informationen:

Sekretariat
Tel: (0621) 4105 - 2154
www.hd.dhbw-mannheim.de



www.dhbw-mannheim.de



IN DER THEORIE GANZ VORNE. IN DER PRAXIS UNSCHLAGBAR.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule Deutschlands und verbindet auf einzigartige Weise ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit unternehmerischer Praxis. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit knapp 40 Jahren erfolgreiche duale Studienkonzept der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit derzeit rund 31.000 Studierenden, 9.000 Partnerunternehmen und über 125.000 Alumni an acht Standorten ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Wie alle Standorte zeichnet sich die DHBW Mannheim durch unschlagbare Stärken aus: die Praxisintegration in das Studium, den kontinuierlichen Dialog mit den Partnerunternehmen, die Orientierung an den Bedürfnissen der Arbeitswelt und schließlich ein hoch motiviertes Dozententeam aus Wirtschaft und Wissenschaft. Mit momentan über 1.900 renommierten Unternehmen bietet sie in einer starken Partnerschaft attraktive Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Ingenieurwesen, Rechnungswesen, Steuern, Wirtschaftsrecht, Medien und Wirtschaftsinformatik an, die nach drei Jahren mit dem Bachelor abschließen. Alle Studienrichtungen sind mit 210 ECTS-Punkten akkreditiert und damit als Intensivstudiengänge anerkannt.

Die Studierenden wechseln im Dreimonatsrhythmus zwischen Dualer Hochschule und ihrem Ausbildungsunternehmen und erwerben so gleichermaßen fundiertes theoretisches Wissen, praktische Berufserfahrung, Schlüsselqualifikationen und emotionale Intelligenz. Als Angestellte eines Dualen Partners erhalten sie während des Studiums durchgängig eine monatliche Vergütung und können sich so voll auf ihr Studium konzentrieren.

Weiterbildende DHBW-Masterprogramme „on the job“ ermöglichen später eine berufsintegrierte Weiterentwicklung ohne Karriereknick. Natürlich steht der Weg zu anderen Masterprogrammen ebenfalls offen.

Allgemeine Einführung BWL - Handel

Das duale Studium im Studiengang Handel an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim verbindet erfolgreich Theorie und Praxis und vermittelt so auf einzigartige Weise neben fachlichem Wissen auch wichtige Berufspraxis und -erfahrung sowie bedeutende Soft Skills. Ermöglicht wird dies durch einen Wechsel von Unternehmens- und Hochschulphasen im Dreimonatsrhythmus.

Die Studierenden durchlaufen in den beiden ersten Studienjahren eine breite betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Im dritten Studienjahr liegt der Fokus auf der Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen der wirtschaftlichen und marktorientierten Unternehmensführung von Handelsunternehmen sowie der Personalführung im Handel. Kooperative Forschung wird in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen im eigenen Forschungslabor der Hochschule realisiert und kommt u. a. durch das im Studienplan verankerte Wahlpflichtfach „Consumer Research“ zum Ausdruck, das praxisnahe und handelsbezogene Forschungsprojekte begleitet.

Der Studiengang BWL-Handel ist wie alle anderen betriebswirtschaftlichen Studiengänge an der DHBW mit 210-ECTS-Punkten akkreditiert und als Intensivstudiengang anerkannt. Studienvoraussetzungen sind das Abitur (oder bei nachgewiesener Eignung Fachhochschulreife) und ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag mit einem Partnerunternehmen der DHBW Mannheim.

Studien- und Ausbildungsinhalte

Semester 1 - 4:

- Grundlagen und Grundfunktionen der BWL
- Supply Chain Management
- Unternehmensrechnung
- Organisation und Personalwesen
- Quantitative Methoden im Handel
- Technik der Finanzbuchführung
- Handelsmarketing
- Mathematik und Statistik
- Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomik)
- Recht (Bürgerliches Recht, Handels- u. Gesellschafts- u. Arbeitsrecht)
- Informationsmanagement
- Methoden und Sozialkompetenzen
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Wirtschaftsenglisch

sowie im Rahmen des Profulfaches

- Grundlagen der Handelsbetriebswirtschaftslehre mit Bezug zur Branchenzugehörigkeit der Ausbildungsunternehmen in den Kursen
- branchenbezogene Vertiefung des Handelsmarketings
- begleitendes Marketing-Planspiel

Semester 5 - 6:

- Integriertes Management
- Integrationsseminare zu ausgewählten Managementthemen
- Handelsmanagement
- Methoden und Sozialkompetenzen (Unternehmenssimulation)
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Wirtschaftsenglisch
- Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftspolitik)
- Consumer Research

sowie im Rahmen des Profulfaches

- Unternehmensführung im Handel mit branchenbezogener Vertiefung
- begleitendes Planspiel mit komplexen Managemententscheidungen

Bachelor of Arts (B.A.)